

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1856**

22.4.1856 (No. 110)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 110.

Dienstag den 22. April

1856.

## Allgemeine Versorgungs-Anstalt im Großherzogthum Baden. Einladung zur Generalversammlung.

Die Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung für das Jahr 1856 ist auf **Montag den 26. Mai l. J., Nachmittags 3 Uhr,** im Gebäude der Anstalt festgesetzt, und wir laden die Mitglieder zur Theilnahme an derselben hiemit ein. Es soll dabei über die Rechnungsergebnisse pro 1855 Bericht erstattet und

1. über eine Abänderung des §. 122 der Statuten über Rückzahlung der Depositen, und
2. über die definitive Anstellung eines Beamten der Anstalt Berathung gepflogen und Entscheidung getroffen werden.

Sodann wird die nach §. 18 der Verwaltungsordnung vorgeschriebene Wahl zur Ergänzung des Verwaltungsrathes und Ausschusses vorgenommen werden.

Rücksichtlich dieser Wahlen machen wir auf die gedruckte Wahlordnung aufmerksam, welche dahier auf dem Bureau der Anstalt und auswärts bei den Geschäftsfreunden erhoben werden kann.

Die außerhalb Karlsruhe wohnenden Mitglieder, welche der Generalversammlung nicht persönlich beiwohnen können, werden ersucht, ihre Wahlsittel längstens bis zum 18. Mai l. J. bei den Geschäftsfreunden ihres Bezirks abzugeben; die hier und in der Umgegend wohnenden Mitglieder dagegen werden eingeladen, in der Generalversammlung persönlich zu wählen.

Karlsruhe, den 7. April 1856.

Verwaltungsrath.

### Bekanntmachung.

Nr. 9803. Die Zinsen aus der von Frankenberg'schen Stiftung zur Unterstützung eines hiesigen dürftigen Gewerbmannes sind zu vergeben. Die Bewerber werden aufgefordert, innerhalb 8 Tagen sich dahier zu melden.

Karlsruhe, den 18. April 1856.  
Großherzogl. Stadtm.  
Richard.

### Fahrräderversteigerung.

Im Auftrag des Herrn Holzhändlers Friedrich Schumacher werden **Mittwoch den 23. April, Nachmittags 2 Uhr,** in seiner vormaligen Behausung außerhalb dem Ettlingerthor: ein nußbaumener Schiffort, ein gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen, Mannskleider, zwei aufgerichtete, ganz gut erhaltene Betten mit Haarmatrasen, nußbaumene Bettladen mit Kopf, Tische, ein eiserner Schienenherd und sonst verschiedenes Küchengeschirr, eine Parthie Brennholz, mehrere geeichte Holzmaße und noch allerlei Hausgeräthe gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe, den 19. April 1856.  
M. Wagner.

### Weinverkauf.

Stephanienstraße Nr. 30 werden wegen Wegzugs am **Donnerstag den 24. d. M., Vormittags 10 Uhr,**

20 Dhm 1846r	} Marktgräser Wein
5 " 1855r	

in scheidlichen Abtheilungen versteigert.

### Grünwinkel bei Karlsruhe. Mastviehversteigerung.

**Mittwoch den 30. d. M., Nachmittags 3 Uhr,** läßt der Unterzeichnete dahier versteigern:

12 Stück fette Kühe,
4 " " Ochsen,
2 " " Rindsfäsel,

wozu die Liebhaber höflichst einladet

G. Sinner.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße Nr. 35, zu ebener Erde, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz etc. an eine stille, kleine Familie auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres hierüber im Laden.

Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münz, ist zu ebener Erde ein Logis von 3 Zimmern und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im mittlern Stock.

Neuthorstraße ist eine Parterre-Wohnung von 3 — 4 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Speicher und Antheil am Waschhaus auf den 23. Juli zu vermieten. Nähere Auskunft wird in der Sähringerstraße Nr. 108 parterre erteilt.

Neuthorstraße Nr. 13 ist der zweite Stock auf den 23. Juli zu vermieten, bestehend in sechs großen Zimmern, zwei Alkosen und Bedientenzimmer im dritten Stock; auf Verlangen kann der ganze dritte Stock abgegeben werden. Das Nähere

2. 4. April.

den 28. April

5. Mai

2. 23. "

2. April.

by.

2. April. Krieg.

by. Schmid.

by. Schelhaar.

2. April. Dumas.

by.



**Stellegesuch.**

Eine gewandte Köchin, welche noch nie hier gedient hat, gute Zeugnisse besitzt und sich allen weiblichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres zu erfragen bei Goldarbeiter **Käuber** in der Kronenstraße Nr. 62 im untern Stock.

Eine zuverlässige Person wünscht einige Monatsdienste oder als Aushülfe Beschäftigung zu erhalten. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 32.

**Verlorenes Kinderhalstüchlein.**

Ein blaueisernes Kinderhalstüchlein mit Franzen ist auf dem Wege nach dem Kirchhofe und zurück verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen eine Belohnung von 24 Kr. auf dem Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Verlorener Haar-Ring.**

Ein in Gold gefasster Haar-Ring mit den Buchstaben F. H. ging verloren. Der redliche Finder wird ersucht, ihn vorderer Birkel Nr. 5 abzugeben.

**Verlorener Haar-Ring.**

Gestern ging hier ein goldener Haar-Ring verloren, mit den Buchstaben F. Sch. bezeichnet. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung auf der Polizei abzugeben.

**Verlorener Armreif.**

Sonntag den 20. d. wurde ein vergoldeter Armreif auf dem Wege durch den Schlossgarten und die Herren- und Langestraße verloren. Man bittet, denselben gegen eine gute Belohnung Waldstraße Nr. 6 abzugeben.

**Verlorenes Batist-Sacktuch.**

Am Sonntag Nachmittag ging innerhalb der Stadt ein Batist-Sacktuch, worin die Buchstaben J. G. weiß eingestickt sind, verloren. Der Finder wird ersucht, dasselbe in der Waldhornstraße Nr. 9 gegen Belohnung abzugeben.

**Hutverwechslung.**

Derjenige Herr, welcher letzten Samstag Abend in dem Spielzimmer des Museums einen fremden Hut statt des seinigen mitgenommen hat, wird ersucht, denselben gegen Rückempfang des eigenen Hutes bei dem Hausmeister in Balde abzugeben.

Ein **Sonnenschirmchen** blieb am Sonntag in der Stadtkirche liegen, um dessen Rückgabe an Herrn **Mefner** Laukin freundlichst gebeten wird.

**Unterrichts-Anerbieten.**

Ein Pensionär erbietet sich, der Unterhaltung halber, zu gediegenem Unterricht in der Mathematik, sowohl für Solche, welche in das Groß. Cadetten-corps eintreten wollen, als auch für Diejenigen, welche die mathematischen Klassen des Polytechnikums besuchen. Die Stunde wird zu 12 Kr. berechnet. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

**Hausverkauf.**

Das Haus in der Amalienstraße Nr. 65 ist aus freier Hand zu verkaufen.

Näheres ist in der Langenstraße Nr. 86 zu erfragen.

**Bischoffe's sämtliche Novellen**, 15 Bände, neueste Ausgabe, brosch., ganz neu, sind billig zu verkaufen. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 61 im Laden.

**Hofhund-Verkauf.**

Ein großer, grau getigelter Hofhund bester Race, für dessen Wachsamkeit garantirt wird, ist billig zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ein Pfau**

wird zu kaufen gesucht von **G. Holzmann**, Lammstraße Nr. 4.

**Anzeige.**

In der Ritterstraße Nr. 12, dem Museum gegenüber, werden getragene Kleidungsstücke jeder Art angekauft und gut bezahlt.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Anzeige.**

Von heute an kostet bei sämtlichen Seifen-siedermeistern das Pfund **Kernseife 18 Kr.**  
Im Auftrag: Die Obermeister.

**Vorzeichnungen zum Weißsticken**

für Kinderkleidchen, Krägen, Aermel, Taschentücher etc. sind in neuen Mustern wieder eingetroffen bei

**Gustav Lang.**

**Lingeries Nouveautés.**

Eine frische Sendung der neuesten **Krägen, Aermel und Broches**, ebenso **vorgezeichnete Gegenstände**, Pariser Dessins, zu billigen Preisen sind heute angekommen bei

**Ad. Dreyfuß**,  
Bähringerstraße Nr. 78.

**Cäcilien-Verein.**

Mittwoch den 23. d. M. findet das 6. Vereinskonzert statt, zu dessen Besuche wir unsre Mitglieder einladen.  
Der Vorstand.

**Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.**

Programme mit Text sind bei dem Vereinsdiener **Läger**, sowie am Abend der Aufführung beim Eingang in den Saal um den Preis von 3 Kr. das Exemplar zu erhalten.

inval.  
G. Leipheimer.

inval. Köch  
für Labm.

inval. Kengst  
Lamm-Verkauf  
in Verkauf.

inval.

alle 14 Tage  
am Samstag.

by

inval.  
2.

inval.

inval.

by

by

inval.  
Köder,  
Kriegswiss.

by

by

by

by

by

by

by

inval. by 2.

h. v. Schilling  
Anwaltskanzlei  
21.

3. Nov.  
Kriegswiss.,  
Kriegswiss.

## Logisveränderung.

Den geehrten Damen diene zur Nachricht, daß ich mein Logis Kreuzstraße Nr. 9 verlassen habe und nun **Karl-Friedrichstraße Nr. 2** wohne. Zugleich danke ich sehr für das mir bisher geschenkte Zutrauen, was ich stets zu erhalten mich bemühen werde, und bitte um ferneres Wohlwollen.

**C. Halphen,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

## Seifen-Empfehlung.

**Kernseife I<sup>a</sup>**, roth marmorirt, in passenden Waschstücken und vorzüglich getrocknet, in Kistchen von 25 und 12 $\frac{1}{2}$  Pfund à 7 fl. 30 kr. und 3 fl. 45 kr.

die gleiche Sorte, per Pfund . . . . . 17 kr. bei Abnahme von  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  % billiger.

**Kernseife II<sup>a</sup>**, roth marmorirt, in Kistchen wie oben à . . . . . 6 fl. und 3 fl.

die gleiche Sorte, per Pfund . . . . . 14 kr. bei Abnahme von  $\frac{1}{4}$  und  $\frac{1}{8}$  % billiger.

**Extrafeinste, weiße Kernseife** in Kistchen von 12 $\frac{1}{2}$  Pfund à 4 fl. 15 kr. (der feinen Kernseife in Kistchen sind noch einige Stückchen **feine Toilette-Seife** beigelegt).

**Wilhelm Hofmann,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

## Modes de Paris

von **C. Halphen,**

Karl-Friedrichstraße Nr. 2.

Für die jetzige Saison auf's Schönste assortirt, empfehle ich besonders eine große Parthie Pariser Mantillen von 6 fl. an; ferner Seide-, Crêpe- und Fantasie-Hüte, sowie 200 Stück von den schön geformten Damen-Stroh-hüten von 48 kr. an, worunter braune für Mädchen und Knaben sind, ebenso billig werden feine Pariser Blumen und Bänder u. abgegeben.

### Aufforderung.

Der Einsender des anonymen Gedichts wird hiermit ersucht, über die beigelegten 48 kr. zu verfügen, da anonyme Zusendungen keine Aufnahme in das Tagblatt finden.

Karlsruhe, den 2. April 1856.

Comptoir des Tagblattes.

### Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. April. II. Quartal. 50. Abonnementsvorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Eine Frau.** Schauspiel in 4 Akten, von Willibald Waldberr.

Donnerstag den 24. April bleibt das **Groß. Hoftheater geschlossen.**

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Freitag den 25. April. II. Quartal. 51. Abonnementsvorstellung. **Belisar.** Große Oper in drei Aufzügen, nach dem Italienischen des Salvatore Cammerano, von J. Hähnel; Musik von Donizetti.

### Notizen für Mittwoch 23. April:

Karlsruhe, Taxator M. Wagner: Fahrnißversteigerung von Holzhändler Fr. Schuhmacher, Nachmittags 2 Uhr beginnend in seinem Hause vor dem Ettlingerthor.

### Getauft:

- 20. April. Mina Friederike, Vater Johann Karl Sicker, Bürger, Mechanikus und Optiker.
- 20. " Anna Christiane Marie, Vater Joh. Itchner, Bürger in Weblingen, Polizeivergeant.
- 20. " Friederike Wilhelmine Emilie, Vater Rudolf Jenne, Bürger in Durlach, Sattlermeister.
- 20. " Wilhelmine Sophie Magdalene, Vater Friedr. Blochmann, Bürger und Küblermeister.
- 20. " Emilie Thelma Elise Karoline, Vater Hugo Ullmann, Pfarrer.

imml.

imml. Freitag.

imml.

imml.

imml.